

## Die Preisrichter haben entschieden: Kückhoven ist das schönste Dorf

Mit 20 Punkten Vorsprung in den Landeswettbewerb – Klinkum an zweiter Stelle

**Kückhoven.** — Am Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ nimmt in diesem Jahr für den Kreis Erkelenz die Gemeinde Kückhoven teil. Auf sie entfielen beim Kreiswettbewerb am Mittwoch die meisten Punkte. Von den 3000 DM, die der Kreis für diese interne Ausscheidung ausgesetzt hatte, erhält Kückhoven den ersten Preis in Höhe von 1000 DM.

Die sechsköpfige Kommission erkannte Kückhoven bei der Besichtigung insgesamt 471 Punkte zu. Diese wurden erteilt für den äußeren Eindruck und die innere Ordnung des Dorfes, ferner für Gemeinschaftseinrichtungen, zwischenkommunale Zu-

sammenarbeit und die Beschaffenheit der privaten Lebensbereiche. An zweiter Stelle folgte Klinkum mit 451,5 Punkten. Den dritten Platz belegte mit 430 Punkten der Ort Bellinghoven, der seine Erfolge in früheren Wettbewerben allerdings nicht wiederholen konnte. Beek belegte mit 402 Punkten den vierten und Rath-Anhoven mit 377 Punkten den fünften und letzten Platz.

In Kückhoven zeigten sich die Preisrichter vor allem von der Privatinitiative beeindruckt, die in letzter Zeit stark zur Verbesserung des Ortsbildes beigetragen hat. Dieser Pluspunkt überwog den als nicht

ganz so ansprechend empfundenen äußeren Rahmen der Ortschaft. Aber auch die anderen Orte gehen nicht leer aus. Der zweite Platz war mit 750 DM, der dritte mit 500 DM und der vierte bzw. der fünfte mit je 375 DM dotiert. Es war das erste Mal, daß der Kreis eigene Preise aussetzte, nachdem er bisher lediglich Zusatzprämien zu dem im Landeswettbewerb errungenen Preisen ausgesetzt hatte.

Oberkreisdirektor Jansen gab gestern das Ergebnis bekannt. Dabei sprach er die Hoffnung aus, daß sich beim nächsten Wettbewerb in zwei Jahren auch im Norden des Kreises Teilnehmer finden werden.